



Für tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung der Tagung  
sind die Verbände zu großem Dank verpflichtet:  
dem Landrat des Schwalm-Eder-Kreises  
und der Hessischen Brandversicherung in Kassel

## PROGRAMM

### Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften

#### Arbeitsgemeinschaft „Quantitative Methoden in der Archäologie“

Dienstag, 1. Juni 1982 und

Mittwoch, 2. Juni 1982

jeweils ab 9.00 Uhr

Prof. Dr. P. Ihm

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Quantitative Methoden in der Archäologie“ im Vortragssaal des Städtischen Naturkundemuseums, Steinweg 2 (im Ottoneum).

(Das ausführliche Programm wird von der Schriftleitung der Arbeitsgemeinschaft bekanntgegeben).

U. Kampffmeyer, M. A.

Dr. A. Zimmermann, M. A.

#### Arbeitsgemeinschaft „Neolithikum“

Dienstag, 1. Juni 1982

ab 11.00 Uhr und

Mittwoch, 2. Juni 1982

ab 8.30 Uhr

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Neolithikum“ im Festsaal der Hessischen Brandversicherung, Kölnische Straße 44-46.

Thema: „Neolithische Gesellschaft und ihre Rohstoffversorgung“.

Folgende Referate sind vorgesehen:

V. Arnold, M. A.:

Umfang und Wege der Flintversorgung im Neolithikum der holsteinischen Nordseeküste.

Dr. H. W. Behrens:

Das neolithische „Woodhenge“ bei Quenstedt — ein Ort astronomischer Betätigung?

Dr. B. Engelhardt:

Der gebänderte Plattenhornstein als wirtschaftliche Komponente im Mittelneolithikum in der Umgebung von Kelheim.

M. E. Th. de Grooth:

Struktur der Silexbearbeitung in der niederländischen Bandkeramik.

H. Marichal:

The exploitation of Valkenburg flint in prehistory. The excavation and study of an exploitation-site nearby Visé, province Luik, Belgium.

Frau Dr. E. Pleslová:

Über die Beziehungen zwischen Altheim- und Mondseegruppen und TRB in Böhmen und Mähren aufgrund der Stein- und Kupferversorgung.

Frau Dr. E. Ruttkay:

Neue Forschungsergebnisse über die Typologie und Chronologie der Mondsee-Gruppe.

Dr. W. D. Tempel:

Nichtmegalithische Hügelgräber der TRB im Landkreis Rotenburg.

Dr. R. Tichy:

Ein Beitrag zu sozial-ökonomischen Fragen im Neolithikum aufgrund der Forschungsergebnisse in Mähren.

J. Weiner:

Das Feuersteinbergwerk „Lousberg“ in Aachen.

Dr. W. Wojciechowski:

Bergbau der schlesischen Serpentine während der jüngeren Steinzeit.

Dr. J. Schibler  
Kantonsarchäologie  
Solethurn  
Schweiz

Dr. H. Groenendijk  
Niedersächsisches  
Landesverwaltungsamt  
Institut für Denkmalpflege  
Hannover

Arbeitsgemeinschaft „Bronzezeit“

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Bronzezeit“ im Vortragssaal des Landesmuseums, Brüder-Grimm-Platz 5, Hörsaaleingang.  
Thema: „Bronzezeitliche Kulturerscheinungen in der nördlichen Mittelgebirgszone“.

Dienstag, 1. Juni 1982

ab 15.00 Uhr

Prof. Dr. A. Jockenhövel, Frankfurt:

Kupferlagerstätten und vorgeschichtliche Metallverarbeitung in Nordhessen.—  
Zum Stand der Forschung.

Dr. K. Kibbert, Frankfurt:

Kupferzeit, frühe und mittlere Bronzezeit in Nordhessen und Ostwestfalen.

Dr. W. Kubach, Frankfurt:

Bronzezeitliche Deponierungen in Niederhessen und den angrenzenden Gebieten.

Dr. F. Laux, Hamburg-Harburg:

Bronzezeitliche Kulturerscheinungen im Lüneburger Gebiet und in den Nachbarzonen.

*Diskussionsleitung: Prof. Dr. W. Torbrügge.*

Mittwoch, 2. Juni 1982

ab 9.30 Uhr

Dr. B. Schmidt, Halle:

Die kulturelle Stellung der Ostharz-Gruppe (Helmsdorfer Gruppe) im  
Rahmen der mitteleuropäischen Urnenfelderkulturen.

W. R. Lange, Bielefeld:

Die Einflüsse der Urnenfelderkultur auf den Urnenfriedhöfen  
im östlichen Westfalen.

Dr. J. Bergmann, Kassel, und Prof. Dr. A. Jockenhövel, Frankfurt:  
Zum Beginn der Urnenfelderkultur in Niederhessen.

Prof. Dr. W. Kimmig, Tübingen:  
Nordischer Export im Urnenfeldergebiet.

*Diskussionsleitung: Prof. Dr. G. Jacob-Friesen.*

A. Jockenhövel  
Seminar für Vor-  
und Frühgeschichte  
der Universität  
Frankfurt

H. Reim  
Landesdenkmalamt  
Baden-Württemberg  
Außenstelle Tübingen  
Referat Bodendenkmalpflege

P. Schauer  
Römisch-Germanisches  
Zentralmuseum  
Mainz

#### Arbeitsgemeinschaft „Mittelalter“

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Mittelalter“ im Hörsaal der Staatlichen  
Kunstsammlungen im Schloß Wilhelmshöhe (Mitteltrakt, Südseite).  
Thema: „Herd, Ofen und Heizung im Mittelalter“.

Dienstag, 1. Juni 1982  
ab 15.00 Uhr

Dr. h. c. D. Zoller, Rastede:  
Herde in frühgeschichtlichen Häusern.

Dr. R. Köhler, Marburg:  
Herd und Ofen im westslawischen Gebiet mit besonderer Berücksichtigung  
von Polen.

G. Noll, München:  
Technische Probleme bei mittelalterlichen Feuerstätten.

Dr. G. Hauser, Köln:  
Baukeramik an Ofenanlagen. — Forschungsgeschichte und offene Fragen.

Dr. D. Meyer, Lübeck:  
Warmflurheizungen aus Lübeck im Vergleich mit Anlagen  
aus Mittel- und Nordeuropa.

E. Ring, Wolfenbüttel:  
Heißflurheizungen in Pfalzen um den Harz.

Prof. Dr. W. Winkelmann, Münster:  
Neue Beispiele für Herd und Ofen aus westfälischen Grabungen.

**Mittwoch, 2. Juni 1982**  
ab 9.00 Uhr

S. Schütte, M. A., Göttingen:  
Gotische Heizanlagen des 14. Jahrhunderts im Göttinger Rathaus.

Frau Dr. A. Wiedenau, Köln:  
Kamine und Feuerungsanlagen in Wohnbauten des Rheinlandes.

Frau Dr. S. Felgenhauer, Wien:  
Neue Befunde zu Herden und Öfen aus Österreich.

Dr. J. Tauber, Basel:  
Frühe Kachelöfen in der Nordwestschweiz.

A. Zettler, Reichenau:  
Frühmittelalterliche Unterbodenheizungen aus Reichenaus Klosteranlagen.

Prof. Dr. G. Fehring  
Amt für Ur- und Frühgeschichte  
Bodendenkmalpflege  
Lübeck

Dr. H. Steuer  
Historische Museen  
der Stadt Köln

Dr. H. Schäfer  
Landesdenkmalamt  
Baden-Württemberg  
Archäologie des Mittelalters  
Stuttgart

## Jahrestagung der Verbände für Altertumsforschung

Mittwoch, 2. Juni 1982

Öffentliche Jahressitzungen der Verbände für Altertumsforschung im Vortragssaal des Landesmuseums Brüder-Grimm-Platz 5, Hörsaaleingang.

- 15.30 Uhr            Jahressitzung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung.
- 16.30 Uhr            Jahressitzung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung.
- 17.15 Uhr            Gemeinsame Versammlung der beiden Verbände.
- 18.00 Uhr            Eröffnung der Ausstellung Alt- und Mittelsteinzeit im Landesmuseum.  
Begrüßung: Dr. U. Schmidt, Ltd. Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel.  
Eröffnung: Staatsminister H. Krollmann, Hessischer Kultusminister.  
Einführung: Frau Dr. I. Kappel.
- 20.00 Uhr            Begrüßungsabend im Park-Hotel Hessenland, Obere Königsstraße 2, Großer Saal.  
Mit gemeinsamem Abendessen (Gedeck 17.— DM, Anmeldung notwendig).

Donnerstag, 3. Juni 1982

Vorträge und Exkursion I (Landsberg)

*Sektion I*  
*Vorgeschichte*  
*(Landesmuseum, Hörsaaleingang,*  
*Vortragssaal)*

*Sektion II*  
*Römerzeit/Merowingerzeit*  
*(Park-Hotel Hessenland,*  
*Obere Königsstraße 2,*  
*Großer Saal)*

*Sektion III*  
*Karolingerzeit/Hochmittelalter*  
*(Park-Hotel Hessenland,*  
*Obere Königsstraße 2,*  
*Kleiner Saal)*

8.00 Uhr

Dipl.-Biol. H. KÜSTER,  
Stuttgart:  
Rekonstruktionsversuche zur  
neolithischen Landwirtschaft  
nach botanischen Funden aus  
Eberdingen-Hochdorf.  
(Kr. Ludwigsburg).

Dr. F. REUTTI, Rheinzabern:  
Tonverarbeitende Industrie  
im römischen Rheinzabern.

Dr. G. HAUSER, Köln:  
Neufunde aus der  
Kölner Domgrabung 1981.

8.30 Uhr

M. NADLER, M. A., Erlangen:  
Zur Stratigraphie der  
Galeriehöhle II bei  
Kelheim/Niederbayern.

Dr. J. OLDENSTEIN, Mainz:  
Neue Ausgrabungen  
in Alzey 1981.

W. LEIDINGER, Münster:  
Frühe Salzgewinnung  
in Werl.

9.00 Uhr

Dr. B.-R. GOETZE,  
Abensberg:  
Bemerkungen zur Archäologie  
des Unteren Altmühltals.

Dr. H. BERNHARD, Speyer:  
Neue Ausgrabungen zur  
Merowingerzeit in der Pfalz.

T. KEMPKE, Lübeck:  
Zur Chronologie der  
slawischen Keramik im  
östlichen Norddeutschland.

9.30 Uhr

Dr. P. PRÜSSING, Frankfurt:  
Wildbeuter in der  
Hanauer Region.

Dr. T. FISCHER,  
Regensburg:  
Grabung Grasgasse. —  
Eine neue Unternehmung im  
Regensburger Legionslager.

Dr. I. GABRIEL, Schleswig:  
Slawische Messerscheiden-  
beschläge und ihre  
westlichen Vorbilder.

— Pause —

10.30 Uhr	Prof. Dr. H. SCHWABE-DISSEN, Bosau: Aktualität der Dendrochronologie für die Ur- und Frühgeschichtsforschung.	Dr. G. RUPPRECHT, Mainz: Die Mainzer Römerschiffe. — Bericht über die Ausgrabungen.	Dr. K. SCHIETZEL, Schleswig: Untersuchungen im Hafen von Haithabu.
11.00 Uhr	Dr. B. SCHMIDT, Köln: Ein Baumring-Kalender bis ins Neolithikum.	Dr. O. HÖCKMANN, Mainz: Die Mainzer Römerschiffe. — Beobachtungen zu Bauart und Typen.	Dr. M. RECH, Bonn: Ausgrabungen in St. Johann Baptist und Burg Reitersdorf, Stadt Bad Honnef.
11.30 Uhr	Frau Dr. V. NÜBLING, Freiburg: Bemerkungen zur Becherkultur am Niederrhein und in Westfalen.	lic. phil. A. ZÜRCHER, Zürich: Holzbauten und hölzerne Wasserversorgung im römischen Vicus Vitudurum-Oberwinterthur (Kt. Zürich, Schweiz).	Dr. G. KRAUSE, Duisburg: Ausgrabungen auf dem Alten Markt in Duisburg.
12.00 Uhr	Dr. H. W. BEHRENS, Wedel: Forschungsausgrabungen in der Döläuer Heide und bei Quenstedt, Kr. Hettstedt.	Prof. Dr. K. RADDATZ, Göttingen: Eine Keramikwerkstatt frühchristlicher Zeit in Bisenzio.	Dr. G. TROMNAU, Duisburg: Ausgrabung und Bergung eines mittelalterlichen Töpferofens in Duisburg.

— Mittagessen —  
(Gaststätten nach Wahl)

15.00 Uhr

EXKURSION I (Landsberg):

Treffpunkt: Theaterparkplatz (Kleines Haus), Steinweg  
Kassel (Treffpunkt) — Schützeberg bei Wolfhagen (frühmittelalterliche Kirche) —  
Landsberg und Röderson (mittelalterliche Burg und Stadtwüstung) —  
Landau (mittelalterliche Stadtwüstung) — Wolfhagen (gemeinsames Abendessen im Gasthaus  
„Zum Kattenturm“, Gedeck 10,— DM, Anmeldung notwendig).

Freitag, 4. Juni 1982

Vorträge

*Sektion I*

*Vorgeschichte*

*(Landesmuseum, Hörsaaleingang,  
Vortragssaal)*

*Sektion II*

*Römerzeit/Merowingerzeit*

*(Park-Hotel Hessenland,  
Obere Königsstraße 2,  
Großer Saal)*

*Sektion III*

*Karolingerzeit/Hochmittelalter*

*(Park-Hotel Hessenland,  
Obere Königsstraße 2,  
Kleiner Saal)*

8.00 Uhr

Dr. K. GOLDMANN, Berlin:  
Vorgeschichtliche  
Irrigation in Mitteleuropa?

Dr. K. GÜNTHER, Bielefeld:  
Eine Siedlung der älteren  
Römischen Kaiserzeit mit  
Schmiedewerkstätten bei  
Warburg-Daseburg (Westfalen).

Dr. W. KRAMER, Schleswig:  
Archäologische  
Kirchenforschung im  
Hinterland des Danewerkes.

8.30 Uhr

Dr. K. RITTERSHOFER,  
Frankfurt:  
Zum Hortfund  
von Ackenbach.

M. D. SCHÖN, Göttingen:  
Das Gräberfeld des  
4./5. Jahrhunderts von  
Flögeln, Voßberg  
(Kreis Cuxhaven).

Dr. L. KLAPPAUF,  
Hannover:  
Prospektion und  
Testgrabung in der  
mittelalterlichen wüsten  
Ortsstelle Dünen bei Osterode.

9.00 Uhr

Dr. A. BILLAMOZ und  
Dr. H. SCHLICHATHERLE,  
Bodman:  
Moor- und Ufersiedlungen  
Baden-Württembergs. —  
Forschungen des „Projekts  
Bodensee-Oberschwaben“.

Dr. L. WAMSER, Würzburg:  
Eine völkerwanderungszeit-  
liche Befestigung im Freien  
Germanien: Die Mainschleife  
bei Urphar, Markt Kreuzwert-  
heim, Unterfranken.

Dr. V. VOGEL, Schleswig:  
Der dänische Königshof  
in Schleswig.

9.30 Uhr

Dr. D. ROSENSTOCK,  
Würzburg:  
Ein bronzezeitlicher  
Beilhort vom Schwanberg  
in Unterfranken.

Prof. Dr. K. HOREDT,  
München:  
Bemerkungen zur  
Bilderschrift des  
Gallehus-Horns A (1639).

W. ERDMANN, Lübeck:  
Bau- und Besiedlungs-  
geschichte der Grundstücke  
Hundestraße 9-17 in Lübeck.

— Pause —

10.30 Uhr

Prof. Dr. M. MENKE, Gießen:  
Die bronzezeitliche  
Befestigung von  
Mörnsheim, Kr. Eichstätt.  
Stand der Ausgrabung.

Dr. G. KOENIG, Kiel:  
Archäologie der  
Sueben in Hispanien.

S. SCHÜTTE, M. A.,  
Göttingen:  
Ausgrabungen im „Gründungs-  
viertel“ des 13. Jahrhunderts  
und dessen Besiedlungs-  
geschichte in Göttingen.

11.00 Uhr

Dr. H. MATTHÄUS, Mainz:  
Kretisch-mykenische  
Kriegergräber.

Dr. J. SCHNEIDER, Zürich:  
Das frühmittelalterliche  
Gräberfeld am St. Peters-  
Hügel in Zürich.

Frau Dr. U. BRACKER,  
Lübeck:  
Ein mittelalterliches  
Backhaus in Lübeck.



- |           |  |   |
|-----------|--|---|
| 15.30 Uhr | Dr. O. HARCK, Kiel:<br>Jungbronzezeitliche<br>Keramik aus Hemdingen,<br>Kr. Pinneberg.   | Prof. Dr. OTTO v. HESSEN,<br>Bagno a Ripoli:<br>Langobardische Königssiegel<br>in Italien.    |
| 16.00 Uhr | Dr. J. BILL, Zürich:<br>Latènezeitliche Funde<br>in Balzers (Fürstentum<br>Liechtenstein).   | Dr. E. SCHUMACHER, Essen:<br>Der fränkische Tragaltar<br>zu Werden. Zustand und<br>Ergänzung. |
| 16.30 Uhr | Dr. J. BERGMANN, Kassel:<br>Ein Gräberfeld der jüngeren<br>Bronze- und älteren Eisenzeit<br>bei Vollmarshausen, Kr. Kassel.<br>Auswertung der Ausgrabung<br>sowie der Werkstatt- und<br>Laboruntersuchungen. | Dr. R. GENSEN, Marburg:<br>Die frühmittelalterliche<br>Klosterbefestigung von<br>Hersfeld.    |
| 17.00 Uhr | Prof. Dr. W. WEGEWITZ,<br>Hamburg:<br>Rillen- und Rinnensteine,<br>wenig beachtete Denkmäler<br>der Vorzeit.   |   |

— Abendessen —  
(Gaststätten nach Wahl)

Samstag, 5. Juni 1982 EXKURSION II (Fritzlar):

Abfahrt 8.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz vor dem Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5  
Kassel (Treffpunkt) — Altenburg bei Niedenstein (eisenzeitliches Oppidum) — Züschen (Steinkammergrab) — Buhlen (mittelpaläolithische Jagdstation) — Züschen (gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Schloß Garvensburg“, Gedeck 12.50 DM, Anmeldung notwendig) — Büraberg (frühmittelalterlicher Bischofssitz) — Altenburg beim Römersberg (Oppidum) — Fritzlar (Dom, Topographie) — Wolfershausen (Menhir) — Baunatal-Altenbauna (gemeinsames Abendessen im Stadtpark-Hotel Baunatal, Gedeck 15,— DM, Anmeldung notwendig).

Sonntag, 6. Juni 1982 EXKURSION III (Hofgeismar):

Abfahrt 8.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz vor dem Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5  
Kassel (Treffpunkt) — Dörnberg (eisenzeitliches Oppidum) — Laar (frühmittelalterliche Burganlage) — Hünscheburg bei Kelze (frühmittelalterliche Burganlage) — Hofgeismar (gemeinsames Mittagessen im Gasthaus-Hotel J. Müller, Gedeck 13.— DM, Anmeldung notwendig) — Hahn bei Deisel (frühmittelalterliche Burganlage) — Krukenburg bei Bad Karlshafen (Burg, Topographie) — Lippoldsberg (romanische Klosterkirche) — Wahlsburg (frühmittelalterliche Burganlage) — Kassel (Rückkehr gegen 18.30 Uhr).

Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit, von der Krukenburg direkt nach Kassel zurückzufahren (Ankunft in Kassel gegen 17.00 Uhr).

## ALLGEMEINE HINWEISE

### 1. *Anmeldung und Unterkunft*

Es ist notwendig, daß sich alle Teilnehmer — unabhängig von der Voranmeldung — endgültig zur Tagung anmelden und Zimmer bestellen.

Es wird gebeten, die Anmeldung zur Tagung und zu den Exkursionen **bis Freitag, den 7. Mai 1982**, an das Römisch-Germanische Zentralmuseum, Ernst-Ludwig-Platz 2, D - 6500 Mainz, zu senden.

Die Zimmerbestellungen für Kassel sind auf der beigefügten Postkarte ebenfalls bis zum 7. Mai 1982 an das Amt für Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr in der Stadthalle, D - 3500 Kassel, zu richten.

### 2. *Teilnehmerkarten*

Die Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Unkostenbeitrages von 75.— DM ausgegeben.

In dieser Tagungsgebühr sind die Kosten für folgende Publikationen enthalten:

Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern, Bde. 50 bis 52; 2 Führer zur Nordhessischen Ur- und Frühge-

schichte: Urgeschichte des Stadtkreises Kassel, Der Büraberg bei Fritzlar; Führer zur Hessischen Vor- und Frühgeschichte: Altsteinzeitliche Fundplätze in Hessen.

Studenten zahlen 55,— DM, Angehörige von Tagungsteilnehmern keine Tagungsgebühr.

### 3. *Mahlzeiten*

In Kassel ist den Tagungsteilnehmern die Wahl der Gaststätten freigestellt. Am Begrüßungsabend im Park-Hotel Hessenland am Mittwoch, dem 2. Juni 1982, und auf den Exkursionen I, II und III werden die Mahlzeiten gemeinsam eingenommen. Um eine rasche Bedienung zu ermöglichen, ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer zum Essen vorher anmelden. Die Kosten (siehe Anmeldeschein) werden bei der Ausgabe der Teilnehmerkarten im Tagungsbüro erhoben.

#### 4. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Landesmuseum,  
Brüder-Grimm-Platz 5, Hörsaaleingang, Parterre.

Es ist geöffnet:

Mittwoch, den 2. Juni 1982, von 14.00 bis 17.30 Uhr,  
Donnerstag, den 3. Juni 1982, von 8.30 bis 12.30 Uhr,  
Freitag, den 4. Juni 1982, von 8.30 bis 12.00 Uhr und  
von 15.00 bis 16.00 Uhr.

#### 5. Öffnungszeiten der Museen

Die Öffnungszeiten der Kasseler Museen sind aus einem  
Prospekt zu ersehen, den die Tagungsteilnehmer in den  
Tagungsunterlagen vorfinden.

Der Vorbereitende Ausschuß:

Dr. H. W. Böhme, Mainz  
Dr. G. Clauß, Mainz  
Dr. L. Fiedler, Marburg  
Dr. R. Gensen, Marburg  
Dr. F.-R. Herrmann, Wiesbaden  
Dr. I. Kappel, Kassel

#### 6. Exkursionen

Die Anmeldung zu den Exkursionen kann nach Ablauf der  
Meldefrist nicht mehr rückgängig gemacht werden.

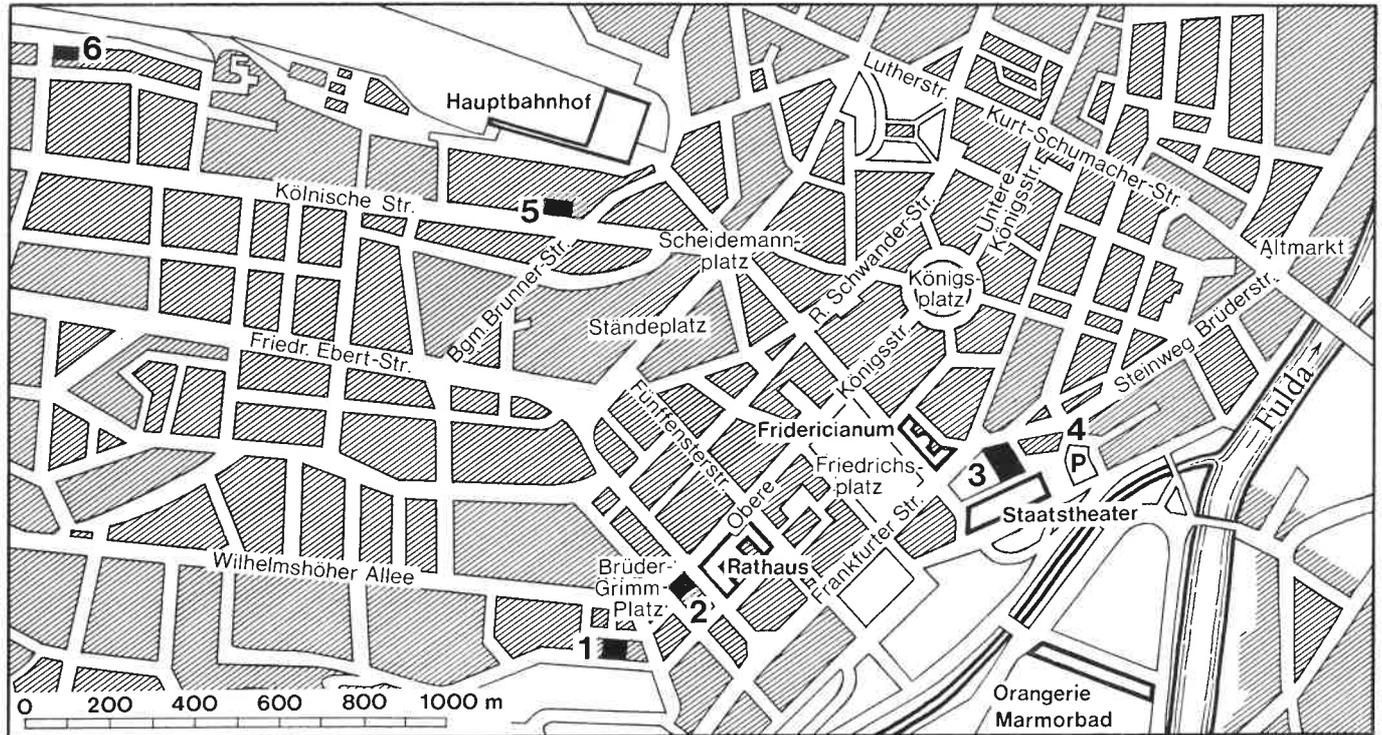
Gebühren:	Exkursion I (Landsberg)	8,— DM
	Exkursion II (Fritzlar)	17,50 DM
	Exkursion III (Hofgeismar)	14,— DM

In Anbetracht der schwierigen Verkehrsverhältnisse  
an mehreren Besichtigungsobjekten ist die Mitnahme  
eines Privatwagens nicht möglich.

Die Vorsitzenden der Verbände

West- und Süddeutscher  
Verband  
für Altertumsforschung  
Prof. Dr. Dr. h. c. K. Böhner  
Ernst-Ludwig-Platz 2  
6500 Mainz

Nordwestdeutscher  
Verband für  
Altertumsforschung  
Prof. Dr. K. J. Narr  
Am Stadtgraben 13–15  
4400 Münster



1 Landesmuseum

2 Park-Hotel Hessenland

3 Naturkundemuseum

4 Theater-Parkplatz (Kleines Haus)

5 Hessische Brandversicherung

6 Jugendherberge